

## EINE CHRONOLOGIE DER BILDHAUERSYMPOSIEN IM KRATAL

*Heliane Wiesauer-Reiterer*

Schon die Römer kannten den Marmorsteinbruch im Kratal unweit von Villach und bauten bereits um 45 n. Chr. Marmor ab. Heute betreibt die Firma Lauster aus Stuttgart aktiven Marmorabbau. Der Steinbruchbetrieb unterstützt und fördert seit 1967 die im Kratal stattfindenden Bildhauersymposien mit Material, mit technischer und maschineller Unterstützung sowie dem Wissen der Mitarbeiter.

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
1967	<p>Der österreichische Bildhauer Otto Eder (1924 in Seeboden/ Kärnten geboren) kannte den Steinbruch im Kratal, da er bereits in den frühen 60er Jahren von hier das Material für seine Skulpturen bezog.</p> <p>1967 „ergab“ sich das „I. Europäische Bildhauersymposion“ im Kratal in Kärnten. Karl Prantl, Felix Orsini-Rosenberg, Christa Hauer und wahrscheinlich auch Otto Eder waren an der Organisation dieses ersten Symposions beteiligt.</p>	<p><b>I. EUROPÄISCHES BILDHAUERSYMPOSION IM KRATAL/KÄRNTEN 1967</b></p> <p>Teilnehmer:            Hans Bischoffshausen (AUT)            Miloš Chlupáč (ČSSR)            Cichan (ČSSR)            Otto Eder (AUT)            Makoto Fujiwara (JPN)            Bruno Gironcoli (AUT)            Janez Lenassi (YUG)            Karl Prantl (AUT)            Adolf Ryzska (POL)            Zdeněk Šimek (ČSSR)            Hajime Togashi (JPN)            David Aven Zirhan (FRA)</p>	
1968		<p><b>SYMPOSION EUROPAPARK KLAGENFURT 1968</b></p> <p>Organisation:            Otto Eder (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen:            Otto Eder (AUT)            Makoto Fujiwara (JPN)            Bruno Gironcoli (AUT)            Milena Lah (YUG)</p>	<p><b>EUROPAPARK KLAGENFURT</b></p> <p>Permanente Ausstellung der Skulpturen (bis heute) von:            Otto Eder (AUT)            Makoto Fujiwara (JPN)            Hermann J. Painitz (AUT)            Karl Prantl (AUT)            Janez Lenassi (YUG)</p>

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
		<p>Janez Lenassi (YUG) Hermann J. Painitz (AUT) Karl Prantl (AUT) Adolf Ryszka (POL) František Štorek (ČSSR) Hajime Togashi (JPN) Arthur D. Trantenroth (GER)</p> <p>Einige der TeilnehmerInnen arbeiteten sowohl im Krastal wie auch im Europapark.</p>	<p>Die im Europapark fertiggestellten Arbeiten blieben im Europapark ausgestellt.</p>
1969	<p>Während der Symposien lebten die Künstler in kleinen Holz- oder Steinmetzhäusern, die verstreut im Tal lagen. Darüber hinaus stellten die Familie Orsini-Rosenberg und Carlo Kos in den ersten Jahren Unterkünfte zur Verfügung.</p> <p>Schon bald entstand der Wunsch nach einem eigenen zentralen Bildhauerhaus.</p>	<p><b>SYMPOSION KRASTAL – EUROPAPARK KLAGENFURT 1969</b> Organisation: Otto Eder (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Cichan (ČSSR) Miloš Chlupáč (ČSSR) Otto Eder (AUT) Makoto Fujiwara (JPN) Leo Kornbrust (GER) Osamu Nakajima (JPN) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT) David Aven Zirhan (FRA) N. Reische (GER)</p>	 <p>I. Symposium Krastal 1970</p>
1970	<p><b>VEREINSGRÜNDUNG</b> 1970 wurde der „Verein Begegnung in Kärnten – Werkstätte Krastal“ von Otto Eder gegründet. Weitere Gründungsmitglieder waren Heinz Glawischnig, Hansjörg Hansely, Margarethe Herzele, Carlo Kos, Günther Kraus, Hans Muhr, Valentin Oman und Karl Stark. In demselben Jahr wurden Peter Ranacher und Heliane Wiesauer-Reiterer Mitglieder des Vereins.</p>	<p><b>SYMPOSION KRASTAL 1970</b> Organisation: Otto Eder (AUT) Günther Kraus (AUT) Hans Muhr (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Otto Eder Irmgard Frauwallner Margarethe Herzele Günther Kraus Hans Muhr</p>	<p><b>AUTOBAHNGALERIE – WÖRTHERSEE</b> Otto Eder führte erste Gespräche mit Hofrat Dr. Fonara bezüglich einer Skulpturengalerie entlang der Wörthersee-Autobahn.</p> <p><b>FÜR DEN MENSCHEN – GEGEN DIE LANDSCHAFT</b> Erstes Architekturgespräch unter Mitwirkung der Architekten Günther Domenig, Eckart Fielitz-Schulze,</p>

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
	Zweck des Vereins ist die Förderung der ideellen und materiellen Interessen der bildenden, interdisziplinären, darstellenden und angewandten Kunst durch Diskussionen, Publikationen, Dokumentationen, Ausstellungen sowie Studienreisen, Symposien und dergleichen.	Peter Ranacher Viktor Rogy Karl Stark Oswald Stimm Heliane Wiesauer-Reiterer (alle aus Österreich)	Walter Hildebrand, Eilfried Huth, Walter Laggner, Hermann Müller, Felix Orsini-Rosenberg und Ottokar Uhl im Schloss Ehrenhausen, Klagenfurt.  Eröffnung durch Lesungen von - Joh. Lindner, Margarethe Herzele und Gert Jonke.
1971	<p><b>LITHOGRAFIE-WERKSTATT</b> Einrichtung einer Lithografie-Werkstatt in der alten Stefaner-Mühle, die Otto Eder während der Sommermonate bewohnte und von wo aus er in den Steinbruch zur Arbeit fuhr. Unter der technischen Anleitung von Richard Frankenberger entstanden die ersten Lithografien von Otto Eder, Max Gangl, Günther Kraus, Hans Muhr, Margarethe Herzele, Peter Ranacher, Erich Schuschnigg, Heliane Wiesauer-Reiterer und anderen KünstlerInnen.</p> <p>Otto Eder wurde der Theodor-Körner-Preis verliehen. Otto Eder erhielt den Premio del Fiorini bei der XX. Internationalen Kunstbiennale in Florenz. Otto Eder und Oswald Stimm führen gemeinsam nach Florenz.</p> <p>Bei den Organisatoren der Symposien und auch bei den Teilnehmern entstand der Wunsch nach einem zentralen Wohn- Ausstellungs- und Werkstattthaus im Krastal.</p>	<p><b>SYMPOSION KRASTAL 1971</b> Organisation: Otto Eder (AUT) Günther Kraus (AUT) Hans Muhr (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Otto Eder Margarethe Herzele Günther Kraus Hans Muhr Peter Ranacher Ilse Stimm Oswald Stimm Heliane Wiesauer-Reiterer Herbert Wochinz Werner Würtinger (alle aus Österreich)</p>	<p><b>SKULPTUR – MALEREI – GRAFIK</b> Abschlussausstellung des „Verein Begegnung in Kärnten“ im Steinbruch mit einer Lesung und Steinbruchmusik. Organisation: Otto Eder (AUT) Günther Kraus (AUT) Hans Muhr (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Otto Eder Anton Fuchs Margarethe Herzele Günther Kraus Herbert Kuhner Fritz Martinz Hans Muhr Peter Ranacher Gerald Schmidt Schönwald Oswald Stimm Ilse Stimm Barbara Stromberger Gustav W. Trampitsch Heliane Wiesauer-Reiterer Herbert Wochinz Werner Würtinger Herwig Zens Zwischenberger (alle aus Österreich)</p>

JAHR KÜNSTLERHAUS/VEREIN

SYMPOSION

AUSSTELLUNG



2. Urkunde der Grundsteinlegung durch Landeshauptmann Sima, 1972

### GRUGA PARK ESSEN – FOLKWANG MUSEUM (GER)

in Essen/Deutschland

Organisation:

Otto Eder (AUT)

TeilnehmerInnen:

Otto Eder (AUT)

Bruno Gironcoli (AUT)

Milena Lah (YUG)

Janez Lenassi (YUG)

Osamu Nakajima (JPN)

Karl Prantl (AUT)

### ÖSTERREICHISCHE BILDHAUER 1971

Neue Galerie im Joanneum, Graz/  
*steirischer herbst*

Organisation:

Otto Eder (AUT)


Drei Großskulpturen von Otto Eder wurden im Park von Schloss Eggenburg in Graz im Rahmen des *steirischen herbst* von der Neuen Galerie/Joanneum, Graz ausgestellt.

### KUNSTHALLE BOCHUM (GER)

Großskulpturen von Otto Eder

### AUTOBAHNGALERIE – WÖRTHERSEE

Jahrelang kämpfte Otto Eder um die Errichtung einer Skulpturengalerie entlang der Wörthersee-Autobahn. Er wollte zwölf Skulpturen der ersten Symposien 1967–1969 entlang der Autobahn aufstellen. Dieses Konzept, an dem auch Meina Schellander mitgewirkt hat, konnte nie realisiert werden. Letztlich wurden nur zwei Großskulpturen von Otto Eder aufgestellt.

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
1972	<p><b>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS</b> Kauf des Baugrundes im Krastal, der von Otto Eder vorfinanziert wurde.</p> <p><b>GRUNDSTEINLEGUNG</b> 1972 fand die Grundsteinlegung zur Errichtung eines Kulturzentrums durch Landeshauptmann Hans Sima auf dem Vereinsplatz im Krastal statt. Sima sagte dem Künstlerzentrum Krastal für ein „Haus der Internationalen Begegnung“ 100 000 ÖS Sofortstarthilfe des Landes Kärnten zu. Dieser Betrag wurde jedoch nie angewiesen.</p> <p>Der erste Entwurf des Architekten Adolf Wassermann für das geplante Kulturzentrum wurde aus wirtschaftlichen Gründen verworfen.</p>	<p><b>SYMPOSION KRASTAL 1972</b> Organisation: Otto Eder (AUT) Günther Kraus (AUT) Hans Muhr (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Otto Eder (AUT) Max Gangl (AUT) Makoto Fujiwara (JPN) Lore Heuermann (AUT) Margarethe Herzele (AUT) Günther Kraus (AUT) Hans Muhr (AUT) Johannes Peter Perz (AUT) Peter Ranacher (AUT) Ruth Straßnig (AUT) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p>	<p><b>ÖSTERREICHISCHES KULTURZENTRUM WIEN</b> Innere Stadt, Mahlerstraße I Dokumentationsausstellung der Bildhauersymposien des „Verein Begegnung in Kärnten – Werkstätte Krastal“, 1967–1972</p> <p>Organisation: Otto Eder (AUT) Günther Kraus (AUT) Hans Muhr (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Otto Eder Margarethe Herzele Günther Kraus Fritz Martinz Hans Muhr Johannes Peter Perz Peter Ranacher Heliane Wiesauer-Reiterer Herbert Wochinz (alle aus Österreich)</p> <p>Auf der Kärntner Straße wurden Großskulpturen von Otto Eder, Irmgard Frauwallner und Hans Muhr ausgestellt.</p> <p><b>WERKSTATTGESPRÄCHE KRASTAL I–III</b> in der Ausstellung im Kulturzentrum</p> <p><b>Werkstattgespräch Krastal I</b> Gedankenaustausch mit den Teilnehmern des Symposions.</p> <p><b>Werkstattgespräch Krastal II</b> <b>Die Skulptur in der Stadtlandschaft</b> Diskussionsteilnehmer waren der Landtagsabgeordnete Dkfm. Gerhard Ammann, Architekt Franz Fehringer, Hans Bischoffshausen, Prof. Muschik, Architekt Herbert Prader,</p>
			
	<p>3. Erster Entwurf für ein Künstlerhaus von Architekt Wassermann</p>		

## JAHR KÜNSTLERHAUS/VEREIN

## SYMPOSION

## AUSSTELLUNG



4. Ausstellung im Österreichischen Kulturzentrum in Wien, 1972: Mitte Kardinal König



5. Ausstellung im Österreichischen Kulturzentrum in Wien, 1972: re. Hans Staudacher

Landtagsabgeordneter Professor Ludwig Sackmauer; Redakteur Harald Sterk, OMR Dr. Robert Weißberger.

**Werkstattgespräch Krastal III**

Lyrik, Prosa und Chansons im Krastal mit Michael Guttenbrunner, Margarethe Herzele und Hubert Fabian Kulterer.

**GALERIE ORTNER IN VILLACH**

Im November stellte die Galerie Ortner in Villach ihre Räumlichkeiten für eine Ausstellung der Künstlergemeinschaft „Begegnung in Kärnten“ zur Verfügung: 34 Grafiken und neun Kleinplastiken von insgesamt zehn Künstlern wurden gezeigt, darunter Otto Eder, Max Gangl, Margarethe Herzele, Lore Heuermann, Günther Kraus, Hans Muhr, Johannes Peter Perz, Erich Schuschnigg, Heliane Wiesauer-Reiterer.

1973

**PREIS DER ÖSTERREICHISCHEN NATIONALBANK**

Die Österreichische Nationalbank verlieh dem „Verein Begegnung in Kärnten“ einen einmaligen Förderpreis in der Höhe von 150 000 ÖS. Der Geldbetrag wurde in den Kauf eines circa 3000 m<sup>2</sup> großen Grundstücks im Krastal zur Errichtung eines Kulturzentrums investiert.

**KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS**

Das gesamte Grundstück (3200 m<sup>2</sup>) war teils eine sumpfige Wiese, teils ein Fichtenwald, der für die Errichtung des Hauses bis auf wenige Bäume gerodet werden musste. Zur

**SYMPOSION KRASTAL 1973**

Organisation:  
Otto Eder (AUT)  
Hans Muhr (AUT)  
Günther Kraus (AUT)

TeilnehmerInnen:  
Otto Eder (AUT)  
Wolfgang Helminger (AUT)  
Günther Kraus (AUT)  
Hiroshi Mikami (JPN)  
Hans Muhr (AUT)  
Johannes Peter Perz (AUT)  
Peter Ranacher (AUT)  
Meina Schellander (AUT)  
Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)  
und andere Künstler.

**FINDLING KRASTAL**

(1973–1986)

Installation von Meina Schellander. Projektrealisation durch die Kelag, die Firma Lauster, Firma Themesel und die Freunde der Werkstätte Krastal.

<b>JAHR</b>	<b>KÜNSTLERHAUS/VEREIN</b>	<b>SYMPOSION</b>	<b>AUSSTELLUNG</b>
-------------	----------------------------	------------------	--------------------

Trockenlegung und zur Niveauhebung des Grunds erfolgte die erste Aufschüttung von circa 1m Höhe, bestehend aus Marmorbruchsteinen und Schotter.

Die ersten Bauhütten und eine Hütte für die Lithografiepresse wurden errichtet, da die Werkstatt in der Stefaner-Mühle geräumt werden musste.

1970–1973 wurden die Symposien und der Verein von Otto Eder, Günther Kraus und Hans Muhr gemeinsam geleitet und organisiert. Es gab aber starke Differenzen in der Vereinsführung.



6. Günther Kraus, Landeshauptmann Hans Sima (Mitte), Otto Eder und Hans Muhr bei der Grundsteinlegung 1973

**1974 KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS**  
1974–1982 leitete Otto Eder den Verein, organisierte Symposien, entwickelte das Baukonzept, fertigte Entwürfe und Konzepte für einen einfachen, aber zweckmäßigen Bau an. Er hatte die Bauleitung inne. Vor allem junge Künstler halfen ihm im Rahmen der so genannten „Mauersymposien“ bei der Realisierung des Bauvorhabens. Geplant war ein Kulturzentrum, eine Werkstätte für Bildhauer, Maler, Grafiker, Architekten, Keramiker, Dichter und Wissenschaftler, eigenhändig errichtet von Künstlern.

**EIN KULTURZENTRUM IST IM ENTSTEHEN, 1974–1982**

„Die dafür benötigten Baulichkeiten werden von der Künstlergruppe geplant, erarbeitet und auch selbst ausgeführt, soweit diese Arbeiten im Bereich unserer Möglichkeiten liegen [...]“

**SYMPOSION KRATAL 1974**

Organisation:  
Otto Eder (AUT)

SymposionsteilnehmerInnen und MitarbeiterInnen:

Otto Eder (AUT)  
Heidi Fleischhauer (AUT)  
Richard Frankenberger (AUT)  
Heinz Glawischnig (AUT)  
Otto Grün (AUT)  
Francis Gury (GBR)  
Wolfgang Helminger (AUT)  
Konrad Koller (AUT)  
Peter Krawagna (AUT)  
Roland Kuch (GER)  
Bert Mahringer (GER)  
Hiroshi Mikami (JPN)  
Majumi Naruko (JPN)  
Clemens Neubauer (AUT)  
Walter Novotny (AUT)  
Wilhelm Pleschberger (AUT)  
Peter Ranacher (AUT)  
Georg Restschnig (GER)

**AKTION LEOBEN**

Organisation:  
Otto Eder (AUT)


Skulptur von Otto Eder am Stadtkai, Steinbruchbilder von Heliane Wiesauer-Reiterer auf der Fassade des neuen Rathauses; Lithografien und Handzeichnungen der Symposionsteilnehmer in der Kleinen Galerie am Hauptplatz; Dokumentation der Werkstätte Kratal in der Rathauspassage am Hauptplatz.

**ACTION TUSCH**

**Galerie auf der Fassade**

Organisation:  
Otto Eder (AUT)

30 Blechtafeln wurden sowohl von Symposionsteilnehmern als auch von vorbeikommenden Passanten bemalt und auf dem Vereinsplatz im Kratal ausgestellt. Die 30 Blechtafeln wur-

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
	<p>Welche Räume werden gebraucht? Einfache Schlafmöglichkeiten, Wasch-, Dusch-, WC-Anlagen. Einen überdachten Gemeinschaftsraum, Depot-Räume für Bilder, Kleinplastiken und Werkzeug. Einen Raum für die Lithografiepresse. Einen Raum für die Schmiede und zum Gießen von Kleinplastiken in Bronze. Einen Raum zum Modellieren, Gipsen, zum Aktzeichnen und zum Malen. Für die Anlage steht eine Grundfläche von 3041 m<sup>2</sup> zur Verfügung. Was braucht man an Arbeitsgeräten um selbst „Hand ans Werk legen“ zu können: Betonmischmaschine, Schubkarren, Schaufel, Maurerkelle, Gerüstholz, Seilwinde, Kübel, Wasserschlauch, Werkzeug etc. Warum bauen wir die Werkstätte? Wir wollen mit unserer offenen Werkstatt Einblick in unsere Arbeit geben und sie der Öffentlichkeit nahe bringen. Die bildende Kunst als integrierter Bestandteil der Gesellschaft. Eine Werkstätte, die gleichzeitig Galerie und Museum ist – in direkter Kontaktnahme. Das Künstlerdorf. Das Tal als Kunstzone. Treffpunkt. Warum gerade im Krastal? Das Krastal bietet die natürliche Voraussetzung dafür. In der Nähe von Ballungszentren und doch abseits gelegen.“ (Presseaussendung, 1974)</p> <p>Die ersten Bautätigkeiten begannen im Sommer 1974 mit der Legung der Fundamente sowie der Errichtung eines Serpentinkamins und der massiven Marmormauer im zentralen Raum. Die ersten sanitären Anlagen wurden installiert. In verschiedenen Bauabschnitten entstanden in den Jahren 1974–1978 ein zentraler Marmorraum, ein Durchgangsbereich</p>	<p>Meina Schellander (AUT) Maximilian Schmölzer (AUT) Gerd Schröder (GER) Hans Staudacher (AUT) Ulrike Steiner (AUT) Wolfgang Stifter (AUT) Dorkas Strebel (GER) Helga Strebel (GER) Walter Turrini (AUT) Marki Warlamis (AUT) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT) Toshiko Yamasuga (JPN)</p>	<p>den einige Zeit später in Wien auf die Fassade der Druckerei Tusch unter dem Motto „Krastal in Ottakring“ montiert.</p> <p><b>ARNULF KOMPOSCH</b> <b>Spiegelinstallation</b> im Steinbruch</p> <p><b>HELIANE WIESAUER-REITERER</b> <b>Steinbruchmalerei 1969–1973</b> Vier Jahre Malerei im Krastal Ausstellung im Steinbruchgelände</p> <p><b>SYMPOSIONSARBEITEN</b> Vereinsplatz Krastal <b>sitzen, stehen, liegen</b> und <b>Kopf</b> Holzobjekte sowie Tonplastiken (Indianerbrand) von Heliane Wiesauer-Reiterer Malerei von Richard Frankenberger Objekte von Meina Schellander</p> <p>Skulpturen von: Otto Eder (AUT) Wolfgang Helminger (AUT) Hiroshi Mikami (JPN) Wilhelm Pleschberger (AUT) Peter Ranacher (AUT)</p>
		<p>7. Wilhelm Pleschberger bei der Arbeit im Steinbruch, 1974</p>	



JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
------	---------------------	-----------	-------------

und eine Küche. Es folgten der Treppenaufgang, der Eingangsbereich sowie die Büro- und Wohnräume im oberen Stock. Im Rohbau errichtet wurde ein Küchen- und Badehaus sowie ein Werkstättenhaus.

Aufgrund der geringen finanziellen Förderungen seitens Bund und Land konnte jährlich nur in kurzen Bauabschnitten gearbeitet werden. In den ersten Jahren ging die Arbeit am Bau euphorisch voran, dann aber immer schleppender.

Die Künstler des Vereins sowie die Symposionsgäste waren aufgefordert „Hand an den Bau“ zu legen. Aufgrund der mühsamen, kräfte- raubenden Bautätigkeiten konzen- trierten sich die Künstler während der „Maurersymposien“ primär auf kleinere Skulpturen.

#### STATUTENÄNDERUNG

Die Mitgliedschaft beim „Verein Begegnung in Kärnten“ wurde eine ausschließliche (bezogen auf andere Kärntner Kunstvereine); dies wurde um 1998 wieder geändert.



8. Baubeginn 1974: Richard Frankenberger, Hiroshi Mikami, Majumi Naruko, Otto Eder, Heliane Wiesauer-Reiterer und Peter Ranacher

9. Hans Staudacher und Otto Eder im Steinbruch, 1975

1975

#### KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS MAURERSYMPOSION

„Wir sind mit unserer Idee – Künstler bauen ihr Haus – als Künstlervereinigung führend, da wir durch Selbstbau die Möglichkeit besitzen, die Bauhüttenidee zu verwirklichen und dadurch schöpferisch in das Baugeschehen einzugreifen“ (Otto Eder).

#### SYMPOSION KRATAL 1975

##### Die kleine Skulptur

Organisation:  
Otto Eder (AUT)

SymposionsteilnehmerInnen und MitarbeiterInnen:  
Otto Eder (AUT)  
Richard Frankenberger (AUT)  
Waltraud Friz (AUT)  
Josef Horvat (AUT)

#### SKULPTUREN

Fußgängerzohne in St. Veit an der Glan

Organisation:  
Otto Eder (AUT)

TeilnehmerInnen:  
Otto Eder (AUT)  
Adolf Ryszka (POL)  
František Štorek (ČSSR)  
Arthur D. Trantenroth (GER)

Jahr	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
	<p><b>MITGLIEDERAUFNAHME</b> Wilhelm Pleschberger und Ernst Reiterer, der mit Organisationsaufgaben betreut wird, werden als neue Mitglieder in den Verein aufgenommen.</p>	<p>Roland Kuch (GER) Hiroshi Mikami (JPN) Gabriele Moser (AUT) Kurt Neuhold (AUT) Irene Nierhaus (AUT) Johannes Peter Perz (AUT) Brigitte Pfaffenberger (GER) Wilhelm Pleschberger (AUT) Peter Ranacher (AUT) Meina Schellander (AUT) Johannes Schickinger (GER) Richard Schuschnigg (AUT) Christian Schweinfurter (AUT) Judith Schmidt (AUT) Dorkas Strebel (GER) Osamu Takano (JPN) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p>	<p><b>PETER RANACHER</b> <b>Skulpturen Zeichnungen Aquarelle</b> Ausstellung im Steinbruchgelände</p> <p><b>WOTRUBA</b> <b>Gedächtnisausstellung</b> Vereinsplatz Krastal Auf einer Bretterwand stellte Otto Eder Drucke (nach Zeichnungen) von Fritz Wotruba als Ehrerbietung für seinen Lehrer aus.</p>
1976	<p><b>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS</b> Arbeiten im Durchgangsbereich; Verputzen der Wände, Boden-gestaltung im zentralen Marmorraum mit Marmorintarsien nach Entwürfen von Otto Eder.</p> <p>Zu diesem Zeitpunkt notierte Otto Eder: „Umbaute Bodenfläche 143 m<sup>2</sup>, umbauter Raum 359 m<sup>3</sup> = Architektur“</p>	<p><b>SYMPOSION KRASTAL 1976</b> <b>Skulptur Malerei Grafik</b> Organisation: Otto Eder (AUT)</p> <p>SymposionsteilnehmerInnen und MitarbeiterInnen: Alexander Buchberger (AUT) Stefan Clementschitz (AUT) Giuseppe Colz (ITA) Otto Eder (AUT) Waltraud Friz (AUT) Makoto Fujiwara (JPN) Francis Gury (GBR) Wolfgang Helminger (AUT) Ursula Hochmeyer (AUT) Konrad Koller (AUT) Leo Kornbrust (GER) Roland Kuch (GER) Claudia Mayerhofer (AUT) Hiroshi Mikami (JPN) Oliverus Oliver (GER) Johannes Peter Perz (AUT) Brigitte Pfaffenberger (GER)</p>	<p><b>OFFENES HAUS – KUNST IN KUNST</b> <b>Plastik Grafik Malerei</b> Vereinsgelände Krastal Ausstellung der Arbeiten, die während des Sommersymposiums entstanden sind. Organisation: Otto Eder (AUT)</p> <p><b>BERT MAHRINGER</b> <b>Malerei</b> Bildhauerhaus Krastal</p> <p><b>SKULPTURENAUSSTELLUNG</b> Kleiner Hofgarten, Innsbruck Auf Einladung des mit Otto Eder befreundeten Tiroler Bildhauers Erich Keber wurden in Innsbruck Arbeiten von Viktor Rogy (AUT), Adolf Ryszka (POL), František Štorek (ČSSR) und Arthur D. Trantenroth (GER) ausgestellt.</p>

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
------	---------------------	-----------	-------------



10. Konrad Koller im Krastal, um 1975/76

Karl Pfann (AUT)  
 Wilhelm Pleschberger (AUT)  
 Hubert Rainer (AUT)  
 Meina Schellander (AUT)  
 Judith Schmidt (AUT)  
 Johanna Schönborn (AUT)  
 Gerd Schröder (AUT)  
 Hans Staudacher (AUT)  
 Eva Tersby (SWE)  
 Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)

<p><b>1977</b></p>	<p><b>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS</b></p>	<p><b>SYMPOSION KRASTAL 1977</b></p>	<p><b>SYMPOSIONSARBEITEN</b></p>
--------------------	---------------------------------------	--------------------------------------	----------------------------------

Peter Ranacher konstruierte und installierte eine Feldschmiede für das eigenhändige Schmieden der Werkzeuge. Provisorisch in einer Hütte untergebracht wurde eine Druckerpresse für Lithografien und Holzschnitte. Bei der zentralen Anlage des Künstlerhauses (Atelier und Galerie) wurde der Wirtschaftsteil im Rohbau fertig gestellt.

**MITGLIEDERAUFNAHME**

Roland Kuch wurde in den Verein aufgenommen.

**SOMMERAKADEMIE**

Otto Eder stellte sich für die dem Bildhauersymposium angeschlossene Sommerakademie zur Verfügung. Die Teilnehmer der Sommerakademie erhielten von den anwesenden Künstlern Anregungen sowohl in künstlerischer als auch in handwerklicher Hinsicht. Es entstanden Kontakte zur Académie des Beaux Arts, Paris, zur Höheren Technischen Lehranstalt, Innsbruck, zur Akademie der bildenden Künste, Wien und zur Akademie in Stuttgart.

**Die kleine Skulptur**

Organisation:  
 Otto Eder (AUT)

SymposiumsteilnehmerInnen und MitarbeiterInnen:

Peter Bär (AUT)  
 Nicolas Bulloz (FRA)  
 Otto Eder (AUT)  
 Ursula Hochmeyer (AUT)  
 Oskar Höfingner (AUT)  
 Helen Howe (USA)  
 Konrad Koller (AUT)  
 Silvie Lejenne (FRA)  
 Bert Mahringer (GER)  
 Hiroshi Mikami (JPN)  
 Siegfried Parth (AUT)  
 Johannes Peter Perz (AUT)  
 Hubert Rainer (AUT)  
 Peter Ranacher (AUT)  
 Thomas Schöffthaler (AUT)  
 Roman Speckbacher (AUT)

TeilnehmerInnen der Sommerakademie:  
 Nora Bachel (AUT)  
 Helga Innerhofer (AUT)  
 Claudia Maierhofer (AUT)  
 Barbara Nielsen (GER)

**SYMPOSIONSARBEITEN**

Vereinsplatz Krastal

**Kleinplastik und Druckgrafik**

(aus der eigenen Druckerei) wurden ausgestellt. Die Grafikmappe beinhaltet Holzschnitte und Steindrucke in einer nummerierten Auflage von 30 Stück.

Organisation:  
 Otto Eder (AUT)

**OTTO EDER**

**Holzschnitte**

Bildhauerhaus Krastal

**LESUNG**

Anton Fuchs und Konrad Koller lesen aus eigenen Werken.

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
	<p>Otto Eder sah das Krastal als einen „Treffpunkt für alle“: „Die Begegnung im Krastal soll dem Künstler und der Gesellschaft eine gegenseitige Anregung und eine Form der Verständigung sein.“</p>	<p>Michaela Malik (AUT) Gerd Schröder (GER)</p>	
1978	<p><b>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS</b> Auf dem circa 3000 m<sup>2</sup> großen Grundstück entstand ein Bauprojekt (364 m<sup>2</sup>) mit Galerie, Aufenthaltsraum, Versorgungstrakt sowie im ersten Stockwerk ein Malraum, eine Kanzlei und Wohneinheiten sowie der Werkstättenbereich (Schmiede, Druckerpresse, Gipsraum und Atelier (120 m<sup>2</sup>).</p> <p>„Den höheren Sinn sieht der Verein in der Integration der Bildhauerei in die Architektur Modell Bauhütte Krastal“. (aus einem Arbeitsbericht Otto Eders)</p> <p>Otto Eder begann sich immer mehr, auch im Winter, in das Krastal zurückzuziehen.</p>	<p><b>SYMPOSION KRASTAL 1978</b> Organisation: Otto Eder (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Otto Eder (AUT) Ursula Hochmeyer (AUT) Pius Ledergerber (SUI) Paul Louis Meier (SUI) Gerd Schröder (GER) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p>	<p><b>OTTO EDER</b> <b>Holzschnitte</b> Bildhauerhaus Krastal</p> <p><b>SKULPTUREN IM FREIZEITPARK MOERS (GER)</b> <b>12 europäische und japanische Steinbildhauer</b> Organisation: Otto Eder</p> <p>TeilnehmerInnen: Otto Eder (AUT) Makoto Fujiwara (JPN) Milena Lah (YUG) Janez Lenassi (YUG) N.N. (BEL) Erich Reischke (GER) Viktor Rogy (AUT) Adolf Ryszka (POL) Zdeněk Šimek (ČSSR) František Štorek (ČSSR) Arthur D. Trantenroth (GER) Werner Würtinger (AUT)</p> <p><b>INTART</b> Ausstellungsbeteiligung Udine – Laibach – Klagenfurt</p>

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
1979	<b>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS</b> Der Eingangsraum wurde bis zum Deckenabschluss errichtet. „Das Bauen und das Arbeiten wurde so aufgeteilt, dass 2–3 Stunden täglich gebaut und der Rest ca. 6–8 Stunden an der Skulptur gearbeitet wurde.“ (aus einem Arbeitsbericht von Peter A. Bär:)	<b>SYMPOSION KRATAL 1979</b> Organisation: Otto Eder (AUT) TeilnehmerInnen: Isabella Ban (AUT) Peter A. Bär (AUT) Otto Eder (AUT) Ursula Hochmeyer (AUT) Konrad Koller (AUT) Roland Kuch (GER) Helmut Machhammer (AUT) Bert Mahringer (GER) Paul Louis Meier (SUI) Mebveczky (FRA) Brigitte Milan (AUT) Mucchiut (ITA) Olivier (FRA) Peter Ranacher (AUT) Hermann Walenta (AUT)	<b>ROLAND KUCH</b> <b>Holzschnitte</b> Bildhauerhaus Kratal  <b>KONRAD KOLLER</b> <b>Bilder</b> Bildhauerhaus Kratal  Heide Herko-Kuhnert und Otto Eder stellten erste Überlegungen zu einer Filmproduktion anlässlich „10 Jahre Kratal – Künstlersymposien 1980“ an. Das Projekt wurde nicht realisiert.
1980	<b>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS</b> Aufmauern des Kamins; Einbau von Kunststofffenstern in der Schmiede; Aushub der Küche; Beginn mit der Bodenverlegung; Abdichtungsarbeiten über dem Marmorsaal und Vorbereitungsarbeiten für den geplanten Gussofen. „Die Künstler haben es verlernt gemeinsam ein Bauwerk zu errichten – die Bauhütte ist ein Versuch.“ (Otto Eder)	<b>SYMPOSION KRATAL 1980</b> Organisation: Otto Eder (AUT)  TeilnehmerInnen: Isabella Ban (AUT) Peter A. Bär (AUT) Otto Eder (AUT) Isolde Haug (GER) Konrad Koller (AUT) Roland Kuch (GER) Bert Mahringer (GER) und andere Künstler.  Anlässlich des 10jährigen Jubiläums des Vereins Begegnung in Kärnten wurden zehn Künstler zum Symposium eingeladen.  Steinbildhauersymposion in Innsbruck anlässlich der 800-Jahr-Feier der Stadt Innsbruck	<b>BEGEGNUNG IN KÄRNTEN</b> Organisation: Otto Eder (AUT)  Anlässlich des 10jährigen Vereinsjubiläums wurden der Vereinsplatz sowie andere Plätze im Kratal bis nach Puch/Weißenstein mit Kunstwerken bespielt.  <b>BERT MAHRINGER</b> <b>Malerei Plastik Zeichnung</b> 1974–1980 Bildhauerhaus Kratal  <b>HAJIME TOGASHI</b> <b>Skulpturen</b> Gemeindebad von Weißenstein  <b>ISABELLA BAN</b> <b>Weg – Kreuzweg – Wegkreuzung</b> Waldparzelle

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
		<p>TeilnehmerInnen: Josef Moser Peter A. Bär Roland Speckbacher Schoffthaler (alle aus Österreich)</p> <p>Sämtliche Bildhauer hatten ein Stipendium des Landes Tirol und arbeiteten auch im Krastal.</p>	<p><b>ARTHUR D. TRANTENROTH</b> <b>Steinwürfel</b> Kaltenbrunn/Gletscherquelle</p> <p><b>MEINA SCHELLANDER</b> <b>Findling Krastal</b> Waldparzelle Jesche, Winklern</p>
			<p><b>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS</b> Vereinsplatz Krastal Gemeinschaftsbauwerk als Kunstzentrum (Werkstätten, Galerie, Unterkünfte)</p>
			<p>Gemeinde Treffen Skulpturen als Leihgabe der Bildhauer Silvie Lejenne (FRA), Helen Howe (USA), Nicolas Bulloz (FRA)</p>
			<p>Gemeindeamt St. Jakob i.R. Skulpturen als Leihgabe der Bildhauer Isabella Ban (AUT), Otto Eder (AUT) und Pius Ledergerber (SUI)</p>
			<p>Ausstellung im und um den „Kleinen Hofgarten“ in Innsbruck mit der Tiroler Künstlerschaft. Darunter Arbeiten von Peter A. Bär (AUT).</p>
<b>1981</b>	<p><b>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS</b> Marmoreinfassung am Eingangsportal mit Trittstufen versetzt sowie die rechte Treppe zum geplanten großen oberen Saal; Stützmauer im oberen Saal errichtet; Serpentinboden im Badehaus gesetzt, ergänzende Arbeiten im Wirtschaftsraum (Küche), Verputzen der Fassade (Zementputz).</p>	<p><b>SYMPOSION KRASTAL 1981</b> Organisation: Otto Eder (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Peter A. Bär (AUT) Otto Eder (AUT) Konrad Koller (AUT) Roland Kuch (GER) Gerd Schröder (GER) u.a.</p>	<p><b>SKULPTUREN IM FREIZEITPARK MOERS (GER)</b> Nachdem die Skulpturen drei Jahre lang im Freizeitpark Moers ausgestellt worden waren, kaufte die Stadt Moers – mit initiiert durch den Architekten Wilhelm Müller-Jahn – die zwölf Skulpturen folgender SteinbildhauerInnen an: Otto Eder (AUT) Milena Lah (YUG) Janez Lenassi (YUG) N.N. (BEL)</p>

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
1982	<p><b>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS</b> 25. Juli 1982 Freitag von Otto Eder. Der unerwartete, tragische Tod von Otto Eder stellte die Vereinsmitglieder vor schwierige Entscheidungen. Sein Tod bedeutete eine Zäsur für den Verein. Gemeinsam wurde beschlossen, den Verein weiterzuführen und den Bau im Sinne Otto Eders zu einem schnellen Abschluss zu bringen. Große bauliche Arbeiten sollten nicht mehr – wie bisher – von den Vereinsmitgliedern und Symposiumsteilnehmern getragen werden; eine Zusammenarbeit mit handwerklichen Betrieben wurde angestrebt.</p> <p>Auf Peter Ranacher folgte Ernst Reiterer als Obmann des Vereins (diese Funktion hatte er bis 1988 inne). Um den Otto-Eder-Nachlass (sein künstlerisches Werk wie auch das Künstlerhaus) zu erhalten, wurden drei Arbeitsgruppen gebildet.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Baugruppe, geleitet von Wilhelm Pleschberger und Peter Ranacher</li> <li>2. Symposiumsorganisation, verantwortlich Peter A. Bär unter Mitarbeit von Heliane Wiesauer-Reiterer und Wilhelm Pleschberger</li> <li>3. Nachlassbetreuung des Œuvre von Otto Eder durch Ernst Reiterer und Heliane Wiesauer-Reiterer.</li> </ol>	<p><b>SYMPOSION KRATAL 1982</b> Organisation: Otto Eder (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Otto Eder (AUT) Roland Kuch (GER) und andere Künstler.</p>	<p><b>ROLAND KUCH</b> <b>Grafisches Werk</b> (Bildhauerhaus Kratal)</p> <p><b>WOLF WIECHERT</b> las aus eigenen Werken (Gedichte und Prosa). Die Gedichte wurden von Roland Kuch illustriert.</p> <p>Eine weitere Lesung von Petra Scheide fand statt. Es gab die ersten Überlegungen für ein Seminar für Architektur an der Hochschule in Aachen.</p>
			

11. Otto Eder in Wien, um 1960

Jahr	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
	<p>Peter Ranacher war für die Konservierung und Restaurierung von Otto Eders Skulpturen verantwortlich</p> <p><b>MITGLIEDER DES VEREINS:</b>            Peter A. Bär (AUT)            Roland Kuch (GER)            Wilhelm Pleschberger (AUT)            Peter Ranacher (AUT)            Ernst Reiterer (AUT)            Gerd Schröder (GER)            Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p>		
1983	<p><b>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS</b>            Neuaufnahme der Bautätigkeiten: Verputzarbeiten (450 m<sup>2</sup> Fläche) inklusive der Schmiede; energiesparende Fassadengestaltung; Innenausbauarbeiten; Verlegen elektrischer Leitungen, Isolier- und Abdichtungsarbeiten; Abflämm- und Deckensanierungsarbeiten; Bau einer Treppe im Maleratelier; Fensteranstriche; Einbau von Türrahmen.</p> <p>Insgesamt erbrachten die Vereinsmitglieder eine Eigenleistung von mehr als 250 Stunden.</p>	<p><b>SYMPOSION KRATALI 1983</b>            Organisation:            Peter A. Bär (AUT)            Mitarbeit:            Wilhelm Pleschberger (AUT)            Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen:            Peter A. Bär (AUT)            Roland Kuch (GER)            Horst Mano Lindner (GER)            Helmut Machhammer (AUT)            Michael Nouri (AUT)            Christian Sattmann (AUT)            Gerald Obersteiner (AUT)            Wilhelm Pleschberger (AUT)            Heimo Pignitter (AUT)            Arnold Polacek (AUT)            Peter Ranacher (AUT)            Giovanni Rindler (ITA)            Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)            Keiji Yamaya (JPN)</p>	<p><b>HELIANE WIESAUER-REITERER</b>  <b>Eitemperabilder 1983</b>            Arbeiten auf Papier            Bildhauerhaus/Kratal</p> <p><b>OTTO EDER</b>  <b>Skulpturen</b>            Präsentation der Kärntner Landesgalerie im Rahmen des Carinthischen Sommers in Stift Ossiach</p>

12. Ausstellungsplakat,  
 Heliane Wiesauer-Reiterer, 1983





JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
1984	<p><b>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS</b> Das Bildhauerhaus wurde aufgestockt und mit einem Pultdach provisorisch abgedeckt. Es entstand dadurch eine zusätzliche Nutzfläche von 150 m<sup>2</sup>, die in Zukunft ausgebaut werden sollten. Das Dach war notwendig, um die vorhandene Bausubstanz zu schützen. Errichtung von Seifenabscheider und einer Sickergrube als Erweiterung der bestehenden sanitären Einrichtung. Die Arbeiten wurden selbst durchgeführt oder, wenn nötig, mit Professionisten. „Wir haben stets Hand mit angelegt. Nur so ist es möglich solche Vorhaben mit so bescheidenen Mitteln zu realisieren“, sagte Peter A. Bär.</p> <p><b>MITGLIEDERAUFNAHMEN:</b> Helmut Machhammer (AUT) Christiane Neckritz (GER)</p>	<p><b>SYMPOSION KRATAL 1984</b> Organisation: Peter Ranacher (AUT) Peter A. Bär (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Peter A. Bär (AUT) Roland Kuch (GER) Helmut Machhammer (AUT) Christiane Neckritz (GER) Gerald Obersteiner (AUT) Christian Pichler (AUT) Wilhelm Pleschberger (AUT) Arnold Polacek (AUT) Peter Ranacher (AUT) Hanna Sammer (AUT) Gerd Schröder (GER) Martin Wassmann (SUI) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p>	<p><b>OTTO EDER</b> <b>Holzschnitte, Lithografien und Zeichnungen</b> Gedächtnisausstellung Bildhauerhaus Kratal Organisation: Ernst Reiterer (AUT) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p> <p><b>THEATERAUFFÜHRUNG</b> Jean Cocteau – „Das Phantom von Marseille“</p> <p><b>LESUNG</b> Robert Walser – „Helblings Geschichte“</p> <p><b>MUSIK</b> Carinth-Bergmann Ensemble Hans-Peter Carinth – Panschab</p> <p><b>OTTO EDER</b> <b>Skulptur Malerei Zeichnung</b> Künstlerhaus/Klagenfurt Rupertinum /Salzburg Organisation: Ernst Reiterer (AUT) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p>
1985	<p><b>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS</b> Endgültige Dachdeckung des Vereinshauses, Installation der Holzverschalung, Einbau von Fenstern und Türen, Isolation von Dach und Wänden. Fußböden sowie Wasser- und Elektroinstallationen wurden verlegt.</p>	<p><b>SYMPOSION KRATAL 1985</b> Organisation: Peter A. Bär (AUT) Peter Ranacher (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Ute Aschbacher (AUT) Peter A. Bär (AUT) Martin Beck (GER) Hella Böhm (GER) Erich Fink (AUT) Vera Fischer (YUG) Gottfried Hacker (AUT)</p>	<p><b>ANTLITZ – KOPF</b> Bildhauerhaus Kratal Organisation: Ernst Reiterer (AUT) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p> <p>Arbeiten von: Siegfried Anzinger, Karel Appel Tom Barth Peter A. Bär Michael Buthe Walter Dahn</p>

**JAHR KÜNSTLERHAUS/VEREIN****SYMPOSION**

Silvia Frueh Keyserling (GER)  
 Roland Kuch (GER)  
 Angela Laich (GER)  
 Milena Lah (YUG)  
 Ivan Lesiak (YUG)  
 Christiane Neckritz (GER)  
 Heimo Pignitter (AUT)  
 Pia Steixner (AUT)  
 Johann Schickingner (GER)  
 Irmgard Schaumberger (AUT)  
 Gerd Schröder (GER)  
 Michael Schützenberger (GER)  
 Eva Maria Schwarz (GER)  
 Gisela Weber (GER)  
 Susanne Zemroser (AUT)  
 Gerhard Zickelbach (GER)

**AUSSTELLUNG**

Otto Eder  
 Alexej Jawlensky  
 Roland Kuch  
 Siegfried Kaden  
 Nino Longobardi  
 Christiane Neckritz  
 Gerald Obersteiner  
 Heimo Pignitter  
 Wilhelm Pleschberger  
 Peter Ranacher  
 Irmgard Schaumberger  
 Antonio Saura  
 Walter Vopava  
 Heliane Wiesauer-Reiterer  
 In der Ausstellung wurden auch  
 afrikanische Masken gezeigt.

**LESUNGEN**

Silvia Frueh Keyserling  
 Ernst Fuchs

**SYMPOSIONSARBEITEN**

Abschlussausstellung  
 Kleinplastik und Bilder im  
 Bildhauerhaus Krastal

**WERKSTATTGESPRÄCH**

im Marmorsteinbruch

**OTTO EDER****Skulpturen Malerei Grafik**

Kunstpavillon Innsbruck,  
 Cajetan Grill, Wien  
 Galerie Ipen, Wien

Organisation:

Ernst Reiterer (AUT)  
 Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)

Kollektivausstellungen, in denen Otto  
 Eder vertreten war:  
 1945 DAVOR – DANACH  
 Museum des 20. Jahrhunderts, Wien



13. Hella Böhm  
*Black Siren*, 1985  
 Fotoserie in Zusammenarbeit mit Irmgard  
 Schaumberger und Pia Steixner

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
1986	<p><b>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS</b> Ein Dachstuhl wurde in Zusammenarbeit mit der Zimmerei Themesel errichtet. Ein Teil des Dachs vom Haupthaus wurde mit Blech gedeckt. Das Haus war jetzt endlich vor den Witterungseinflüssen geschützt. Weitere Baumaßnahmen: ein großer Kamin wurde aufgemauert, das Außenholz gestrichen sowie viele kleinere Arbeiten verrichtet. Der im Vorjahr begonnene Arbeitsraum wurde soweit fertig gestellt, dass er als solcher bereits genutzt werden konnte. Wasser und Strom wurden im Küchenbereich installiert.</p>	<p><b>SYMPOSION KRATAL 1986</b> Organisation: Peter A. Bär (AUT)</p> <p>Mitarbeit: Helmut Machhammer (AUT), Wilhelm Pleschberger (AUT), Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Peter A. Bär (AUT) Haruki Fujiyama (JPN) Hans Jürgen Hauck (GER) Roland Kuch (GER) Angela Laich (GER) Helmut Machhammer (AUT) Yoshiharu Maekawa (JPN) Bumpei Matsuda (JPN) Pia Steixner (AUT) Hannah G. Stütz-Mentzel (GER) Masanori Sukenari (JPN) Susanne Walke (GER) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p>	<p>HOMMAGE AN WOTRUBA Akademie der bildenden Künste, Wien</p> <p><b>DIE WERKSTÄTTE KRATAL</b> im Rahmen des Musikfestivals „Carinthischer Sommer“ im Stift Ossiach, Stiftshof. Organisation: Ernst Reiterer gemeinsam mit Karl Newole Kärntner Landesgalerie</p> <p>TeilnehmerInnen: Peter A. Bär (AUT) Otto Eder (AUT) Paul Louis Meier (SUI) Gerald Obersteiner (AUT) Wilhelm Pleschberger (AUT) Peter Ranacher (AUT) Michael Schützenberger (GER) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p> <p><b>ANTONI TÀPIES</b> <b>Tuschen Malereien Objektbilder</b> Bildhauerhaus Kratal Organisation: Ernst Reiterer (AUT) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p> <p><b>GEL – OH – TWO</b> Musik von Klaus Karlbauer im Steinbruch Lauster</p> <p><b>ERNST FUCHS</b> Lesung</p>

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
1987	<p><b>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS</b> Arbeiten mit Professionisten: Dachdeckung, Fenster, Türen, sanitäre Anlagen, Innenausbau. Fertigstellung des Blechdachs am Hauptgebäude, Neuinstallation der elektrischen Leitungen. Aufmauern des Kamins über das Dach hinaus. Beginn mit Arbeiten im Sanitärbereich und in der Küche (Bad- und Küchenhaus).</p>	<p><b>SYMPOSION KRASTAL 1987</b> Organisation: Peter A. Bär (AUT)</p> <p>Mitarbeit: Wilhelm Pleschberger (AUT) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT) Helmut Machhammer (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Peter A. Bär (AUT) Roland Kuch (GER) Angela Laich (GER) Helmut Machhammer (AUT) Yoshiharu Maekawa (JPN) Bumpei Matsuda (JPN) Pia Steixner (AUT) Masanori Sukenari (JPN) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p>	<p><b>JOSEPH BEUYS</b> <b>Spur II</b> Bildhauerhaus Krastal Organisation: Ernst Reiterer (AUT) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p> <p><b>OTTO EDER</b> <b>Skulpturen und Zeichnungen</b> Rupertinum, Museum der Moderne Salzburg Organisation: Ernst Reiterer (AUT) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p>
1988	<p><b>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS</b> Bad- und Küchenhaus: 2 Duschen, 2 WCs, 2 Waschtische wurden installiert sowie die Marmorböden verlegt. Elektroinstallationen. Die Dächer von Schmiede, Küche und Bad wurden abgedichtet. Im Schlafbereich wurden die Fenster eingemauert und die Holzböden verlegt.</p> <p><b>VEREINSFÜHRUNG:</b> Ernst Reiterer zog sich aus dem aktuellen Vereinsgeschehen zurück. Seit 1988 liegen die Vereinsführung sowie die Organisation der Symposien in der Hand des jeweiligen Obmanns / der Obfrau, manchmal allein, meistens jedoch in Zusammenarbeit mit mehreren Künstlern des Vereins.</p>	<p><b>SYMPOSION KRASTAL 1988</b> <b>Steine Bilder Objekte</b> Organisation: Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Peter A. Bär (AUT) Stefan Beuchl (GER) Marcus Centmayer (GER) James Clay (AUT) Günther Gstrein (AUT) Masafumi Hosumi (JPN) Angela Laich (GER) Hannes Schickinger (GER) Hannah G. Stütz-Mentzel (GER) Satoko Sukenari (JPN) Brigitte Wachter (GER) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT) Wolfgang Wohlfahrt (AUT)</p>	<p><b>SYMPOSION KRASTAL</b> Secession Wien Malerei, Fotografie, Grafik, Skulptur und Objekte in der Galerie und Großskulpturen im Park und auf dem Gehsteig vor der Secession. Organisation: Ernst Reiterer (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Peter A. Bär (AUT) Stefan Beuchel (GER) Hella Böhm (GER) Markus Centmayer (GER) James Clay (AUT) Tim Eiag (GER) Ignaz Kienast (AUT) Roland Kuch (GER) Angela Laich (GER) Helmut Machhammer (AUT) Yoshiharu Maekawa (JPN) Paul-Louis Meier (SUI) Johannes Peter Perz (AUT)</p>

JAHR KÜNSTLERHAUS/VEREIN SYMPOSION

AUSSTELLUNG



14. Ausstellungsaufbau auf dem Gehsteig vor der Wiener Secession, 1988

Wilhelm Pleschberger (AUT)  
 Peter Ranacher (AUT)  
 Meina Schellander (AUT)  
 Pia Steixner (AUT)  
 Masanori Sukenari (JPN)  
 Hannah G. Stütz-Mentzel (GER)  
 Brigitte Wachter (GER)  
 Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)  
 Keiji Yamaya (JPN)  
 sowie Arbeiten von Otto Eder  
 (AUT)

#### SKULPTUREN

in der Ferienregion Ossiachersee  
 Installation der Skulpturenstraße von  
 Treffen bis zum Ossiacher See

Organisation:

Ernst Reiterer, von Wilhelm  
 Pleschberger fortgesetzt

Aufstellung der Skulpturen von:

Peter A. Bär (AUT)  
 Nicolas Bulloz (FRA)  
 Otto Eder (AUT)  
 Makoto Fujiwara (JPN)  
 Helen Howe (USA)  
 Masafumi Hosumi (JPN)  
 Silvie Lejenne (FRA)  
 Pius Ledergerber (SUI)  
 Helmut Machhammer (AUT)  
 Paul Louis Meier (SUI)  
 Giovanni Rindler (ITA)  
 Peter Ranacher (AUT)  
 Johann Schickinger (GER)  
 Michael Schützenberger (GER)  
 Masanori Sukenari (JPN)  
 Satoko Sukenari (JPN)  
 Wilhelm Pleschberger (AUT)  
 Peter Ranacher (AUT)  
 Gisela Weber (GER)  
 Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)  
 Wolfgang Wohlfahrt (AUT)

Jahr	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
			Skulpturenankauf der Gemeinde Treffen: Monolith von Otto Eder und die Skulptur von Silvie Lejenne (FRA).
1989	<p><b>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS</b> Umgestaltung des Bad-Containers; Übersiedlung der Küche.</p> <p><b>MITGLIEDERAUFNAHME:</b> Erika Inger</p>	<p><b>SYMPOSION KRATAL 1989</b> <b>Skulpturen und Malerei</b> <b>Krastal – Villach</b> Organisation: Helmut Machhammer (AUT) Wilhelm Pleschberger (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Marcus Centmayer (GER) Miriam Erbacher (GER) Lisa Huber (AUT) Helmut Machhammer (AUT) Wilhelm Pleschberger (AUT) Brigitte Saschofer (AUT) Kurt Seehofer (AUT) György Tcheslasy (HUN)</p>	<p><b>SYMPOSIONSARBEITEN 1989</b> <b>Krastal/Villach</b> Ausstellung kleiner Arbeiten im Marmorraum des Bildhauerhauses. Ausstellung der Symposionsarbeiten auf dem Hauptplatz von Villach. Ankauf der Skulptur von Miriam Erbacher von der Stadt Villach.</p> <p>Die Skulpturen von Helmut Machhammer und Peter A. Bär, welche auf der Skulpturenstraße standen, wurden von der Gemeinde Treffen angekauft und in Annenheim und Sattendorf aufgestellt.</p>
1990	<p><b>MITGLIEDERAUFNAHME:</b> Wolfgang Wohlfahrt</p>	<p><b>BILDHAUER-SYMPOSION</b> <b>KRATAL '90</b> <b>Krastal-Villach</b> Organisation: Helmut Machhammer (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Zóltán Szultán Bogdándy (HUN) Zbigniew Franczkiewicz (POL) Evamaria Krzok (DDR) Helmut Machhammer (AUT) Reuven Schärf (ISR) Dorothea Schütz (GER) Rudolf Sommer (AUT) Lászlo Sztrákos (HUN) Martin Arnd Wendrich (GER) Roman Wenzel (ČSSR) Albrecht Zauner (GER)</p>	<p><b>SYMPOSIONSARBEITEN</b> <b>Krastal/Villach</b> Bis auf die Gemälde von Dorothea Schütz wurden die Symposionsarbeiten im Stadtraum von Villach ausgestellt.</p> <p>Die Skulptur von Zóltán Szultán Bogdándy wurde beschädigt, die Skulptur von Helmut Machhammer zerstört.</p> <p>Kleinere Arbeiten wurden im Marmorraum sowie im Eingangsbereich des Bildhauerhauses im Kratal gezeigt.</p>

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
1991	<b>OTTO-EDER-NACHLASS</b> Übergabe des künstlerischen Nachlasses an die Schwester von Otto Eder.	<b>BILDHAUER-SYMPOSION KRASTAL '91</b> <b>Unterwegs</b> <b>Krastal – St. Paul/Lavanttal</b> Organisation: Helmut Machhammer (AUT) Mitarbeit: Wilhelm Pleschberger (AUT) Josef Klingbacher (AUT) Igor Pucker (AUT) TeilnehmerInnen: Klaus Högner (GER) Jim Mo Kang (KOR) Zeev Krischer (ISR) Helmut Machhammer (AUT) Mihai Marcu (ROM) Jerzy Mizera (POL) Wilhelm Pleschberger (AUT) Nicolai Rosu (GER) Erika Inger (ITA) Radomir Vavrusa (ČSSR)	<b>SYMPOSIONSARBEITEN</b> <b>Krastal/St. Paul/Lavant</b> Ausstellung kleiner Arbeiten im Bildhauerhaus im Krastal.  Erste Kärntner Landesausstellung im Stift St. Paul/Lavant. Ausstellung von Arbeiten aller Symposionsteilnehmer im Eingangsbereich des Stiftes. Die Symposionsarbeiten wurden im Stadtraum von St. Paul/Lavant für ein Jahr ausgestellt.  Ankauf der Skulptur von Erika Inger durch die Gemeinde.
		Das Symposion arbeitete in zwei Phasen; erst im Krastal und dann in St. Paul/Lavant.	
1992	<b>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS</b> Der Hausbau war so gut wie abgeschlossen. Jetzt waren einfache Räume zum Ausstellen, Wohnen und zum Arbeiten sowie eine Werkstätte, ein Küchen- und Badetrakt vorhanden.	<b>BILDHAUERSYMPOSION KRASTAL '92</b> <b>Steine · Steinbruch · Stadtpark</b> <b>Krastal – Villach</b> Organisation: Helmut Machhammer (AUT)  Mitarbeit: Wolfgang Wohlfahrt (AUT) Wilhelm Pleschberger (AUT) Erika Inger (ITA)  TeilnehmerInnen: Christian Feierle (AUT) Gillian Forbes (GBR) Jun Furukawa (JPN)	<b>SYMPOSIONSARBEITEN</b> <b>Krastal/Villach</b> Ausstellung kleiner Arbeiten aller Symposionsteilnehmer im Bildhauerhaus im Krastal.  Die großen Arbeiten sind im Stadtpark Villach ausgestellt.
			
	15. Klaus Högner <i>Turm, Loses Gefüge</i> , 1991 Krastaler und Wachauer Marmor		
	16. Wolfgang Wohlfahrt, 1992		

**JAHR KÜNSTLERHAUS/VEREIN**


17. Roman Wenzel mit seiner Skulptur  
*Der Pirat*, 1992

**SYMPOSION**

Erika Inger (ITA)  
Ilan Gelber (ISR)  
Varda Ghivoly (ISR)  
Elisabeth Juan (AUT)  
Helmut Machhammer (AUT)  
Wilhelm Pleschberger (AUT)  
Andreas Theurer (GER)  
Roman Wenzel (ČSSR)  
Wolfgang Wohlfahrt (AUT)  
Antonina Wysocka-Jonczak (POL)

Gearbeitet wurde im Steinbruch und  
anschließend im Stadtpark Villach.

**AUSSTELLUNG**


18. Abschlussfest Symposium Krastal, 1992  
mit Hans Laimer, Betriebsleiter Steinbruch  
Lauster

**1993**
**BILDHAUERSYMPOSION 1993**

**Schöne Steine**  
**Krastal – St. Paul/Lavanttal**  
Organisation:  
Helmut Machhammer (AUT)  
Wolfgang Wohlfahrt (AUT)

TeilnehmerInnen:  
Pilar Aldana-Méndez (COL)  
Ernst Reinhart Böhling (GER)  
Leslie De Melo (IND)  
Paul Justus Lück (GER)  
Helmut Machhammer (AUT)  
Dina Dorothea Ney (GER)  
Nicapetre (CDN)  
Norio Takaoka (JPN)  
Wolfgang Wohlfahrt (AUT)

Gearbeitet wurde im Steinbruch und  
beim Gymnasium in St. Paul/Lavant.

**SYMPOSITIONSARBEITEN**

**Krastal und St. Paul/Lavanttal**  
Ausstellung kleiner Arbeiten aller  
Symposiumsteilnehmer im Bildhauer-  
haus im Krastal sowie im Eingangsbereich  
des Stiftes St. Paul/Lavant.

Die Sympositionsarbeiten blieben ein  
Jahr im Stadtraum von St. Paul aus-  
gestellt.

Ankauf der Skulptur von Ernst  
Reinhart Böhling durch die Ge-  
meinde St. Paul. (Die eingegrabene  
Skulptur wurde wieder ausgegraben  
und aufgestellt.)

Die Skulptur von Norio Takaoka  
(JPN) wurde an die Arena in Graz  
verliehen.



JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
1994		<p><b>BILDHAUERSYMPOSION 1994</b>  <b>Stein-Spiel</b>  <b>Krastal und Klagenfurt</b>            Organisation:            Erika Inger (ITA),            Wilhelm Pleschberger (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen:            Hansjörg Hofer (ITA)            Erika Inger (ITA)            Zeev Krischer (ISR)            Ulrich Mathes (GER)            Josef Pleier (GER)            Wilhelm Pleschberger (AUT)            Natasha Smith (GBR)            Vorè (GER)</p>	<p><b>SYMPOSIONSARBEITEN</b>  <b>Krastal/Klagenfurt</b>            Im Europapark Klagenfurt sind nach wie vor die Werke der folgenden KünstlerInnen dieses Symposions ausgestellt:            Erika Inger (ITA)            Zeev Krischer (ISR)            Ulrich Mathes (GER)            Josef Pleier (GER)            Natasha Smith (GBR)            Vorè (GER)            Ankauf der Skulptur von Josef Pleier durch die Stadt Klagenfurt.</p> <p><b>MILLE STATUE</b>            Skulpturenausstellung im Stadtpark in Millstatt seit 1994            Organisation:            Erika Inger (ITA)</p> <p>TeilnehmerInnen:            Bella Ban (AUT)            Makoto Fujiwara (JPN)            Zeev Krischer (ISR)            Pius Ledergerber (SUI)            Paul Justus Lück (GER)            Helmut Machhammer (AUT)            Jerzy Mizera (POL)            Josef Michentaler (AUT)            Georg Planer (AUT)            Nicolai Ruso (ROM)            Gerd Schröder (GER)            Reuven Schärf (ISR)            Max Seibald (AUT)            Eddy Walrave (BEL)            Antonia Wysocka-Janczak (POL)</p>
			
	<p>19. Makoto Fujiwara  <i>O.T.</i>, 1967            Krastaler Marmor            Gemeinde Millstatt</p>		

Jahr	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
1995		<p><b>INTERNATIONALES BILDHAUER-SYMPOSION 1995</b>  <b>Kratal – Klagenfurt</b>  Organisation:  Helmut Machhammer (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen:  Reinhart Bernsteiner (AUT)  Bob Budd (GBR)  Neva De Reggi (SLO)  Helmut Machhammer (AUT)  Gilo Moroder (ITA)  Takayuki Muda (JPN)  Tanya Preminger (ISR)  Caroline Ramersdorfer (AUT)  Uli Schwander (GER)</p> <p>Gearbeitet wurde im Steinbruch im Kratal und im Europapark Klagenfurt.</p>	<p><b>SYMPOSIONSARBEITEN</b>  <b>Kratal/Klagenfurt</b>  Ausstellung kleiner Arbeiten aller Symposionsteilnehmer im Bildhauerhaus Kratal.</p> <p>Ausstellung aller großen Symposionsarbeiten im Europapark. Bis auf die Arbeit von Tanya Preminger befinden sich alle Arbeiten noch vor Ort.</p>
1996		<p><b>BILDHAUERSYMPOSION 1996</b>  <b>Bürgerlust</b>  <b>Kratal – Völkermarkt</b>  Organisation:  Helmut Machhammer (AUT)  Wolfgang Wohlfahrt (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen:  Carmen Armbruster (ESP)  Rosa Brunner (GER)  Herbert Golser (AUT)  Angelika Kampf (AUT)  Helmut Machhammer (AUT)  Michael Printschler (AUT)  Gebhard Schatz (AUT)  Masaya Shibayama (JPN)  Eric Verhelst (BEL)  Wolfgang Wohlfahrt (AUT)</p>	<p><b>SYMPOSIONSARBEITEN</b>  <b>Kratal/Völkermarkt</b>  Ausstellung kleiner Arbeiten aller Symposionsteilnehmer im Bildhauerhaus Kratal.</p> <p>Ausstellung von Arbeiten aller Symposionsteilnehmer in der Galerie Magnet und im Stadtturm Völkermarkt.</p> <p>Initiierung des Bildhauersymposions in Velpke (Deutschland) durch Paul Justus Lück und Helmut Machhammer.</p> <p>Ankauf der Skulptur von Natasha Smith durch die Stadt Klagenfurt.</p>

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
1997		<p><b>30. INTERNATIONALES BILDHAUERSYMPOSION</b>  <b>Kratal 1997</b>            Organisation:            Helmut Machhammer (AUT)            Michael Printschler (AUT)            Catrin Bolt (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen:            Marta Goméz-Martínez (ESP)            Rudolf Krieger (AUT)            Paul Justus Lück (GER)            Helmut Machhammer (AUT)            Elke Maier (GER)            Michael Printschler (AUT)            Georg Planer (AUT)            Harald Schwinger (AUT)</p>	<p><b>SYMPOSIONSARBEITEN</b>            Ausstellung kleiner Arbeiten aller Symposionsteilnehmer im Bildhauerhaus Kratal zusammen mit Arbeiten von Eduardo Chillida, Alberto Giacometti, Bruno Gironcoli, Walter Pichler und Fritz Wotruba.</p>
1998	<p><b>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS</b>            Umbau und Neugestaltung der Küche.</p> 	<p><b>INTERNATIONALES BILDHAUER-SYMPOSION</b>  <b>Kratal 1989</b>            Organisation:            Erika Inger (ITA)            Helmut Machhammer (AUT)            Michael Printschler (AUT)            Catrin Bolt (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen:            Erika Inger (ITA)            Richard Kaplenig (AUT)            Petra Lange (GER)            Helmut Machhammer (AUT)            Ogira Omburo (KEN)            Michael Printschler (AUT)            Nika Radić (CRO)            Thaddäus Salcher (ITA)            Herbert Unterberger (AUT)            Eddy Walrave (BEL)            Karin Zeitlhuber (AUT)</p>	<p><b>EUROPÄISCHE BILDHAUERWERKSTATT</b>  <b>Cantiere Europeo della Scultura</b>            Arbeitsaufenthalt und Ausstellung im Bildhauerhaus Kratal.</p> <p>TeilnehmerInnen:            Henner Kuckuck (GER)            Giancarlo Lepore (ITA)            Helmut Machhammer (AUT)            Egon Straszer (AUT)            (Arbeitsaufenthalt)</p> <p>Ausstellung kleiner Arbeiten aller Symposionsteilnehmer im Bildhauerhaus Kratal.</p> <p><b>ALPE-ADRIA-ARBEITSWOCHE</b>            im Kratal</p>
	<p>20. Alpe-Adria-Arbeitswoche im Kratal 1998:            Michael Printschler, Egon Straszer, Richard Kaplenig,            Paolo Dolzan, Nemanja Cvijanović und Max Seibald</p>		

Jahr	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
1999	MITGLIEDERAUFNAHME: Egon Straszner	<p><b>INT. BILDHAUERSYMPOSION</b>  <b>Kratal – Großglockner 1999</b>  <b>Kehre 14, 2347 mü.d.h.</b>            Großglockner Hochalpenstraße            Organisation:            Christiane Neckritz (GER)            Michael Printschler (AUT) Wolfgang Wohlfahrt (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen:            Ursula Beiler (AUT)            Karin Frank (AUT)            Herbert Golser (AUT)            Jürgen Küppers (GER)            Peter Paul Medzech (GER)            Christiane Neckritz (GER)            Vassil Nikow (BUL)            Doris Plankl (ITA)            Michael Printschler (AUT)            Wilhelm Scherübl (AUT)            Gaby Schulze (GER)            Wolfgang Wohlfahrt (AUT)</p>	<p><b>SYMPOSIONSARBEITEN</b>  <b>Großglockner 1999 – Kehre 14</b>            Installation der Großskulpturen auf dem Großglockner, Kehre 14.</p> <p><b>BONES IN STONES</b>            Performance (Bewegungsstudien) von Doris Plankl auf der Kehre 14, Großglockner.</p>
2000	Baumaktion von Egon Straszner: „Mitten im Wald eine baumfreie Zone, da die Skulpturen unsere Pflanzen sind und sie brauchen einen Platz. Wir brauchen Platz. Eine Provokation – ein Wachrütteln – Neuaufnahmen“. (Egon Straszner)	<p><b>SYMPOSION FÜR BILDENDE KUNST KRATAL</b>  <b>Materie Stein 2000</b>            Organisation:            Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)            Christiane Neckritz (GER)</p> <p>TeilnehmerInnen:            Richard Frankenberger (AUT)            Takashi Kondo (JPN)            Ruth Mateus (AUT)            Elisabeth Melkonyan (AUT)            Christiane Neckritz (GER)            Petra Suko (AUT)            Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p> <p>Kinder der Künstler:            Lukas Frankenberger            luna Mateus</p>	<p><b>SYMPOSIONSARBEITEN</b>  <b>Materie Stein 2000</b>  <b>Konzeptkunst Skulptur Malerei</b>  <b>Grafik Objekte Fotografie</b>  <b>Installation</b>            Ausstellung aller Symposionsarbeiten im Bildhauerhaus sowie auf dem Gelände um das Haus und im Steinbruch.</p> <p>Auch die Kinder der eingeladenen Künstler waren aufgefordert kreativ eigene Arbeiten zu entwickeln und auszustellen.</p>

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
		Lea Ranacher Judith Reiterer Roberto Özcelik	
2001	<p><b>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS</b> Vermessung des gesamten Wohn- und Ausstellungshauses durch Architekt Peter H. Schurz, gemeinsam mit seinen Studenten von der TU Graz.</p> <p><b>ARCHITEKTURWETTBEWERB</b> Architekt Peter H. Schurz plante Erweiterungsbauten und veranstaltete einen Architekturwettbewerb mit den Architekturstudenten der TU Graz im Krastal. Den ersten Preis erhielt Rudolf Grimm für den Entwurf eines Erweiterungsbaus des Vereinshauses im Krastal.</p> <p>Die Vereinsmitglieder erarbeiten einen Wunschkatalog für die Entwicklung und die Schwerpunkte des Bildhauerhauses.</p> <p><b>MITGLIEDERAUFNAHME:</b> Michael Kos (AUT) Sabine Rosenauer (AUT) Max Seibald (AUT) Peter H. Schurz (AUT) Alfred Woschitz (AUT)</p>	<p><b>INTERNATIONALES BILDHAUER-SYMPOSION KRASTAL 2001</b> Organisation: Helmut Machhammer (AUT) Egon Straszer (AUT) TeilnehmerInnen: Katja Natascha Busse (GER) Silvia Fohrer (AUT) Catrin Bolt (AUT) Marlene Haring (AUT) Halt &amp; Boring (AUT) Rudolf J. Kaltenbach (GER) Takashi Kondo (JPN) Michael Kos (AUT) Henner Kuckuck (GER) Helmut Machhammer (AUT) Tonie Okpe (NGR) Max Seibald (AUT) Egon Straszer (AUT) Mariacristina Zanon (AUT)</p> <p><b>FILMDOKUMENTATION</b> Der ORF produzierte unter der Leitung von Horst Ebner für Bayern alpha den Film <i>Steinzeit</i> über das Bildhauersymposion im Krastal.</p>	<p><b>ARCHITEKTURAUSSTELLUNG</b> Neugestaltung des Bildhauerhauses in Kras. Unter der Leitung von Architekt Peter H. Schurz stellten Architekturstudenten der TU Graz, Institut für Baukunst, ihre Arbeiten der Öffentlichkeit vor. Ausstellung kleiner Arbeiten aller Symposionsteilnehmer im Bildhauerhaus Krastal sowie der großformatigen Arbeiten auf dem neuen Platz beim Bildhauerhaus.</p> <p><b>FOTODOKUMENTATION</b> <b>Materie Stein</b> Ausstellung der Fotodokumentation des Symposions 2000 von Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT).</p>  <p>21. Das Architekturmodell des Wettbewerbspreisträgers Rudolf Grimm</p>
2002		<p><b>35. INTERNATIONALES BILDHAUERSYMPOSION 2002</b> <b>Public View, Krastal</b> <b>Sculpture : Landscape : Environment</b> Organisation: Erika Inger (ITA) Wolfgang Wohlfahrt (AUT)</p>	<p><b>OTTO EDER HOMMAGE 2002</b> <b>Künstlerbegegnungen</b> im Bildhauerhaus Krastal Organisation: Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p>

## JAHR KÜNSTLERHAUS/VEREIN

## SYMPOSION

## AUSSTELLUNG



22. Ausstellung „Otto Eder Hommage“, 2002  
Meina Schellander; Reimo Wukounig, Heliane  
Wiesauer-Reiterer und KR Anton Tusch  
Bildhauerhaus Krastal

TeilnehmerInnen:  
Guy Baekelmans (BEL)  
Igor Brown (ISR)  
Bob Budd (GBR)  
Ioan Bunus (GER)  
Emanuela Camacci (ITA)  
Thomas Györi (AUT)  
Erika Inger (ITA)  
Gianpaolo D'Andrea Moravecchia (ITA)  
Kamen Tanev (BUL)  
Tobel (GER)  
Wolfgang Wohlfahrt (AUT)

TeilnehmerInnen:  
Richard Frankenberger  
Bruno Gironcoli  
Helmut Machhammer  
Hermann J. Painitz  
Josef Pillhofer  
Wilhelm Pleschberger  
Peter Ranacher  
Meina Schellander  
Oswald Stimm  
Heliane Wiesauer-Reiterer  
Werner Würtinger  
sowie Werke von Otto Eder.  
(alle aus Österreich)

Der Ausstellung war eine Diskussion  
angeschlossen: Otto Eder und seine  
Bedeutung für die Skulptur in  
Österreich  
Diskussionsleiter:  
Dr. Fred Dickermann, Präsident des  
Künstlerhaus Klagenfurt.

## PRIVATVERGNÜGEN

[kunstwerk] krastal  
Konzept:  
Michael Kos  
Organisation:  
Michael Kos und Sabine Rosenauer



23. Von li. n. re.: Heliane Wiesauer-Reiterer; Wolfgang Wohlfahrt,  
Egon Straszner, Helmut Machhammer, Peter H. Schurz, Peter  
Ranacher, 2002, *Glice* von Max Seibald konsumierend

TeilnehmerInnen:  
Erika Inger (ITA)  
Michael Kos (AUT)  
Helmut Machhammer (AUT)  
Christiane Neckritz (GER)  
Peter Ranacher (AUT)  
Sabine Rosenauer (AUT)  
Peter H. Schurz (AUT)  
Max Seibald (AUT)  
Egon Straszner (AUT)  
Wolfgang Wohlfahrt (AUT)  
Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)  
Alfred Woschitz (AUT)  
Aktion des Vereins im Rahmen der  
Treffner Kulturtage im [kunstwerk]  
krastal

JAHR KÜNSTLERHAUS/VEREIN

SYMPOSION

AUSSTELLUNG



24. Ausstellung „Otto Eder Homage“, 2002  
 Podiumsdiskussion „Otto Eder und seine Bedeutung für die Skulptur in Österreich“  
 Diskussionsleitung Dr. Fred Dickermann, damaliger Präsident des Künstlerhauses Klagenfurt  
 Teilnehmer von li. n. re.: Ernst Reiterer, Mag. Robert Wlattnig, Reimo Wukounig, Dr. Fred Dickermann  
 Bildhauerhaus Krstal

**EUROPE ART LANGUAGES**

Europäisches Ausstellungsprojekt in Melegnano, Castello Mediceo, Piazza della Vittoria (EU-Projekt)  
 Organisation für Österreich:  
 Max Seibald (AUT)  
 Helmut Machhammer (AUT)  
 Egon Straszner (AUT)

TeilnehmerInnen Austria:

Götz Bury  
 Herbert Golser  
 Erika Inger  
 Michael Kos  
 Helmut Machhammer  
 Max Seibald  
 Egon Straszner  
 Heliane Wiesauer-Reiterer  
 Wolfgang Wohlfahrt

**OUT DOOR SHOW****Das [kunstwerk] krstal im Künstlerhaus Klagenfurt**

Organisation:  
 Helmut Machhammer (AUT)  
 Wolfgang Walkensteiner (AUT)  
 Uli Sturm (AUT)  
 unter Mithilfe von  
 Egon Straszner (AUT)

TeilnehmerInnen:

Silvia Fohrer (GER)  
 Tomas Hoke (AUT)  
 Rudolf J. Kaltenbach (GER)  
 Bärbel Kopr (AUT)  
 Michael Kos (AUT)  
 Takashi Kondo (AUT)  
 Helmut Machhammer (AUT)  
 Tonie Okpe (NGR)  
 Peter Ranacher (AUT)  
 Max Seibald (AUT)  
 Egon Straszner (AUT)  
 Herbert Unterberger (AUT)  
 Erich Unterweger (AUT)  
 Rainer Wulz (AUT)

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
2003	<p><b>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS</b> Installation eines Metallgeländers im Eingangsbereich sowie einer Treppe ins Obergeschoß, welche von Max Seibald konstruiert wurde und die zugleich auch Kunstobjekt ist.</p> <p>Neue Umbau- und Sanierungsarbeiten im Ausstellungshaus. Eine Vereinsaktivität unter der Bauaufsicht von Alfred Woschitz, Sabine Rosenauer und Max Seibald. Seit 25 Jahren immer wiederkehrende Entrümpelungsaktionen.</p>	<p><b>INTERNATIONALES BILDHAUERSYMPOSION 2003 Krastal – Öhringen</b> Organisation: Helmut Machhammer (AUT) Egon Straszer (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Rosa Brunner (GER) Sibylle von Halem (GER) Giancarlo Lepore (ITA) Helmut Machhammer (AUT) Egon Straszer (AUT) Heidi Tschank (AUT) Cissy van der Wel (NED) Wolfgang Walkensteiner (AUT)</p> <p>Der ORF produzierte ein „Österreichbild“ über das Bildhauersymposium Krastal – Öhringen. Leitung: Horst Ebner Kamera: Ivan Klaric</p>	<p><b>STONEWASHED I</b> <b>Skulptur : Schwerpunkt : Stein</b> <b>indoor – outdoor</b> im Barockschlössl und am Hauptplatz in Mistelbach Aktion: MUSEUM M Konzept: Michael Kos</p> <p>Organisation: Michael Kos (AUT) Joachim Hoffmann (AUT) Egon Straszer (AUT) Alfred Woschitz (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Katja Natascha Busse (GER) Herbert Golser (AUT) Michael Kos (AUT) Joachim Hoffmann (AUT) Helmut Machhammer (AUT) Max Seibald (AUT) Egon Straszer (AUT) Kamen Tanev (BUL) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p> <p>Konzert: Uli Scherer piano Wolfgang Puschnig sax</p> <p><b>MATERIA MEDIUM MONUMENTUM</b> Wanderausstellung in Koproduktion mit der Kulturorganisation Rjeka Ausstellung im Bildhauerhaus Krastal Organisation: Max Seibald (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Gianfranco Grosso (ITA) Rudolf J. Kaltenbach (GER) Enrico Minato (ITA) Max Seibald (AUT) Vedran Vrazalic (BIH)</p>



25. Rudolf J. Kaltenbach  
*Schlitten*, 2003



JAHR KÜNSTLERHAUS/VEREIN

SYMPOSION

AUSSTELLUNG



26. „Zugunsten“ – Konzert von Uli Scherer mit Ali Gaggl, Wolfgang Puschnig, K. H. Miklin, Daniel Mösig, Heinrich Werkl, Mario Vavti, Rudi Melcher und Emil Kristoff, 2003

**ANKLOPFEN**

Eröffnungsveranstaltung im Krastal  
Konzert mit:  
Uli Scherer, Ali Gaggl und Emil  
Kristoff

**ZUGUNSTEN**

Versteigerung im [kunstwerk] krastal  
Bühnenbild für ein Konzert von Max  
Seibald mit Egon Straszner  
Organisation:  
Alfred Woschitz (AUT)

**EUROPE ART LANGUAGES**

Abschlussausstellung in Rozzano  
Organisation:  
Max Seibald (AUT)

**TRAFFIC SESSION**

Tanzperformance im Steinbruch, ein  
spartenübergreifendes Projekt  
Organisation:  
Max Seibald (AUT)

Theaterperformance: Loredana  
Manfré, Anita Possamai

**WORKSHOP**

der Waldorfschule Klagenfurt im  
[kunstwerk] krastal

**INTERNATIONAL  
ARCHITECTURE WORKSHOP**

space stone kras  
im [kunstwerk] krastal

**2004 KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS**  
Weitere Aufschüttung des  
Grundstücks mit Marmorschotter  
durch Auflage der  
Wildwasserverordnung.

**SYMPOSION BILDENDER KUNST  
RAUM I+II  
Krastal 2004  
Kunst Sprache Klang**  
Organisation:  
Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)

**RAUM I+II  
Kunst Sprache Klang**  
im [kunstwerk] krastal, im Stadtkeller  
und im Lengenbacher Saal in  
Neulengbach. In Kooperation mit  
FOCUS kunstfreiraum Neulengbach

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
	<p>Michael Kos nutzte die Bilder der Aufschüttung zu einer sarkastischen PR-Aktion für das Krastal, die einiges Aufsehen erregte. Rote Bemalung des Küchen-Badehauses.</p> <p><b>MITGLIEDERAUFNAHME</b> Sibylle von Halem (GER) Joachim Hoffmann (GER) Wolfgang Walkensteiner (AUT)</p>	<p>TeilnehmerInnen: Christof Aigner (AUT) Ingrid Cerny (AUT) Tim Eiag (GER) GRAF+ZYX (AUT) Werner Hollunder (AUT) K.U.SCH. (AUT) Richard G. Künz (AUT) Norbert Maringer (AUT) Uli Scherer (AUT) Peter Dörflinger (AUT) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p>	<p>Organisation: Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p> <p>Ausstellung der Symposionsarbeiten im Krastal (Raum I) und des erweiterten Symposions in Neulengbach (Raum II). An beiden Standorten fand eine Uraufführung der Kompositionen von Uli Scherer statt. Im [kunstwerk] krastal: <i>Earth. Times of Rhythms Resurrected</i>, ein siebenteiliges Werk für neun Musikanten im Klangraum „Lithonium“.</p> <p>Präsentation von Katalog und Dokumentation auf DVD-R zu Symposion und Ausstellung „RAUM I+II“ mit Screening und Diaprojektion in der Secession, Wien. Die DVD wurde von GRAF+ZYX gestaltet und produziert. Symposion und Ausstellung waren eine Kooperation von [kunstwerk] krastal + FOCUS kunstfreiraum/ Neulengbach.</p> <p><b>EXPEDITION SKULPTUR</b> Südtiroler KünstlerInnen in Kärnten Galerie im [kunstwerk] krastal Organisation: Wolfgang Wohlfahrt (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Will-ma Kammerer Willy Verginer Maria Burger Thomas Hansen Paul Feichter Erich Dapunt Thea Blaas Erika Inger Franz Messner</p>
			
	<p>27. Heliane Wiesauer-Reiterer vor ihren Objekten, 2004</p>		

JAHR KÜNSTLERHAUS/VEREIN

SYMPOSION

AUSSTELLUNG



28. Rauminstallation von Heliane Wiesauer-Reiterer, 2004

29. „De Valigia“, Ausstellung im [kunstwerk] krastal, 2004

Andreas Zingerle  
Daniela Chinellato  
Wolfgang Wohlfahrt  
Matthias Schönweger

**NATURARTE**

Skulpturenausstellung in Rozzano/  
Bertonico I

Organisation:  
Max Seibald (AUT)

KünstlerInnen:

Emanuela Camacci (ITA)  
Thomas Györi (AUT)  
Sibylle von Halem (GER)  
Erika Inger (ITA)  
Michael Kos (AUT)  
Helmut Machhammer (AUT)  
Georg Planer (AUT)  
Max Seibald (AUT)  
Egon Straszer (AUT)  
Wolfgang Wohlfahrt (AUT)

**DE VALIGIA**

Ausstellung im Bildhauerhaus  
ein internationales Projekt initiiert  
von Gianpaolo D'Andrea Moravecchia  
im [kunstwerk] krastal

Organisation:  
Max Seibald (AUT)

Theaterperformance:  
Loredana Manfrè und Anita Possamai

2005

**38. BILDHAUERSYMPOSION  
KRASTAL 2005**

**Geschlossene Gesellschaft –  
offenes Haus**

ein Vereinssymposion  
Konzept:  
Michael Kos (AUT)

**EXPEDITION GEFÄHRTEN  
Kärntner Künstler in Bozen**

Galleria Prisma, Bozen  
Organisation:  
Michael Kos (AUT)  
Wolfgang Wohlfahrt (AUT)

## JAHR KÜNSTLERHAUS/VEREIN

## SYMPOSION

## AUSSTELLUNG



30. Peter H. Schurz  
*Schwebende II*, 2005

TeilnehmerInnen sind alle aktiven Künstler-Mitglieder des Vereins:  
Sibylle von Halem (GER)  
Joachim Hoffmann (GER)  
Erika Inger (ITA)  
Michael Kos (AUT)  
Helmut Machhammer (AUT)  
Christiane Neckritz (GER)  
Peter Ranacher (AUT)  
Peter H. Schurz (AUT)  
Max Seibald (AUT)  
Egon Straszer (AUT)  
Wolfgang Walkensteiner (AUT)  
Wolfgang Wohlfahrt (AUT)  
Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)

Im Zuge des Symposions wurde erstmals ein Symposium im Symposium, ein sehr geselliges „Gastmahl“ für die Sponsoren des Vereins, veranstaltet.

TeilnehmerInnen (Mitglieder des Vereins und Gäste):  
Heliane Wiesauer-Reiterer & Judit & Melas  
Peter H. Schurz & Elisabeth Fheodoroff  
Helmut Machhammer & Rudi Benetnik  
Egon Straszer & Hans Weyringer  
Rupert Wenzl & Sonja Hollauf  
Michael Kos & Lojze Wieser  
Christiane Neckritz & G.  
Robert Kummer & N.N.  
Uwe Bressnik & Richie Klammer  
Max Seibald & Mariacristina Zanon  
Joachim Hoffmann & Helmut Gruber  
Wolfgang Walkensteiner & Niclas Anatol  
Sibylle von Halem & Gabriela Nepo-Stieldorf

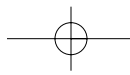
**SKULPTURENSTRASSE**  
**Skulpturen durchs Krastal – vom Fluss zum See**

ein EU-Leader Projekt  
Planung und Organisation:  
Peter H. Schurz in Zusammenarbeit mit Michael Kos und Egon Straszer



31. „Gastmahl“, Symposium 2005

Skulpturen der folgenden KünstlerInnen wurden aufgestellt:  
Carmen Armbruster (ESP)  
Guy Baekelmans (BEL)  
Gillian Forbes (GBR)  
Jun Furukawa (JPN)  
Ilan Gelber (ISR)  
Vereda Ghivoly (ISR)  
Herbert Golser (AUT)  
Thomas Györi (AUT)  
Erika Inger (ITA)  
Giancarlo Lepore (ITA)  
Rudolf J. Kaltenbach (GER)  
Takashi Kondo (JPN)  
Henner Kuckuck (GER)



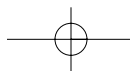
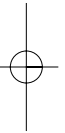
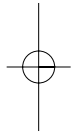
AUSSTELLUNG IM BILDHAUERHAUS KRATAL, 2005



32. Ausstellung im Bildhauerhaus, Symposion 2005  
Links: Arbeiten von Wolfgang Wohlfahrt  
Rechts: eine Papierarbeit von Joachim Hoffmann

33. Ausstellung im Bildhauerhaus, Symposion 2005  
Fotoarbeiten von Michael Kos und Skulpturen von Helmut  
Machhammer

34. Ausstellung im Bildhauerhaus, Symposion 2005  
Bildmontagen von Max Seibald und Michael Kos, Skulptur von  
Heliane Wiesauer-Reiterer





35. Ausstellung im Bildhauerhaus, Symposion 2005  
Joachim Hoffmann  
*Baby*, 2005  
Gummerner Marmor, 35 x 20 x 30 cm

36. Ausstellung im Bildhauerhaus, Symposion 2005  
Links: Peter Ranacher, *Kleine Stehende*  
Rechts: Egon Straszer, *Rundstück* 2002,  
gespitzter Carrara Marmor, 40 x 30 x 30 cm

37. Ausstellung im Bildhauerhaus, Symposion 2005  
Überarbeitete Fotos sowie ein Marmorkopf von Heliane  
Wiesauer-Reiterer im Eingangsbereich des Künstlerhauses

38. Ausstellung im Bildhauerhaus, Symposion 2005  
Bilder von Wolfgang Walkensteiner, Skulptur von Helmut  
Machhammer



39. Bildhauerplatz Krastal, 2005  
von li. n. re: Joachim Hoffmann, Michael Kos, Egon  
Straszer, Wolfgang Walkensteiner

41. Sibylle von Halem bei der Arbeit, Krastal 2005

40. Peter Ranacher, Steinbruch Krastal, 2005

42. Bildhauerplatz Krastal, 2005  
von li. n. re.: Helmut Machhammer, Christiane  
Neckritz, Egon Straszer

Helmut Machhammer (AUT)  
Paul Louis Meier (SUI)  
Gianpalo D`Andrea Moravecchia (ITA)  
Osamu Nakajima (JPN)  
Johannes Peter Perz (AUT)  
Michael Printschler (AUT)  
Peter Ranacher (AUT)  
Thaddäus Salcher (ITA)  
Gaby Schulze (GER)  
Peter H. Schurz (AUT)  
Max Seibald (AUT)  
Kamen Tanev (BUL)  
Arthur D. Trantenroth (GER)  
Hermann Walenta (AUT)  
Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)  
Wolfgang Wohlfahrt (AUT)

#### rites of the stones

Organisation:  
Max Seibald (AUT)

Uli Scherer (Komponist)  
Peter Dörflinger (music sculptures)  
Musiker:  
Thomas Kaufmann, Michael Erian,  
Gerhard Graml, Uli Soyka  
Uraufführung im [kunstwerk] krastal

**2006 MITGLIEDERAUFNAHME:**  
Katja Natascha Busse (GER)  
Herbert Golser (AUT)  
Meina Schellander (AUT)

**INTERNATIONALES  
BILDHAUERSYMPOSION  
Krastal – Wolfsberg 2006**  
Organisation:  
Helmut Machhammer (AUT)  
Gotthard Schatz (AUT)

TeilnehmerInnen:  
Sibylle von Halem (GER)  
Helmut Machhammer (AUT)  
Gabriela Nepo-Stieldorf (AUT)

**KLEINSKULPTUREN**  
Ausstellung von Arbeiten der  
Vereinsmitglieder im  
[kunstwerk] krastal  
Organisation:  
Joachim Hoffmann (GER)

TeilnehmerInnen:  
Sibylle von Halem (GER)  
Joachim Hoffmann (GER)  
Erika Inger (ITA)

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
		Mircea Lacatus (ROM) Red White (AUS) Pepo Pichler (AUT) Gotthard Schatz (AUT) Rainer Wulz (AUT)	Michael Kos (AUT) Helmut Machhammer (AUT) Christiane Neckritz (GER) Peter Ranacher (AUT) Max Seibald (AUT) Wolfgang Walkensteiner (AUT) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT) Wolfgang Wohlfahrt (AUT)
			<b>RUPERT WENZEL</b>
			<b>Malerei</b> Organisation: Max Seibald (AUT)
			<b>SYMPOSIONSARBEITEN</b> entlang der Lavant ausgestellt
			<b>[kunstwerk] krystal</b> Die Galerie Nothburga in Innsbruck zeigt Werke von Kärntner BildhauerInnen. Organisation: Sibylle von Halem (GER)
			TeilnehmerInnen: Sibylle von Halem (GER) Joachim Hoffmann (GER) Erika Inger (ITA) Michael Kos (AUT) Helmut Machhammer (AUT) Cristiane Neckritz (GER) Max Seibald (AUT) Wolfgang Walkensteiner (AUT) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT) Wolfgang Wohlfahrt (AUT)
			Ankauf der Skulptur von Kamen Tanev (BUL) durch die Gemeinde Weißenstein.



JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
2007	<p><b>KÜNSTLER BAUEN IHR HAUS</b> Restliche Marmoraufschüttung des gesamten Grundstücks. Seit der ersten Aufschüttung, 1973, wurde das gesamte Grundstück (3200 m<sup>2</sup>) bis heute um circa 2 m auf das Niveau der Straße angehoben. Die Aufschüttungen seit 2000 wurden von der Firma OMYA gesponsert und von Egon Straszner organisiert.</p> <p>Unter der Bauleitung von Max Seibald wurden vom Vorstand unter Mithilfe anderer Mitglieder und Freunde verschiedene wichtige Arbeiten wie beispielsweise die Neuinstallation von Bad/WC und Sauna im Haupthaus, Installation einer neuen Marmorküche samt den elektrischen Küchengeräten, anthrazitfarbene Bemalung der Hausfassade und Werkstätte, Kanalanschluss, Drainagen und Wasserzuleitung durchgeführt.</p> <p>Des weiteren wurde von Bettina Frenzel eine Krastal-Homepage realisiert.</p> <p>Namensänderung des Vereins auf [kunstwerk] krastal skulptur   symposion   interdisziplinäre projekte [kunstwerk] krastal ist eine Namensfindung von Michael Kos</p> <p>Ordentliche Mitglieder 2007 (mit dem Zeitpunkt ihres Eintritts): Katja Natascha Busse (2006) Herbert Golser (2006) Sibylle von Halem (2004) Joachim Hoffmann (2004) Erika Inger (1989)</p>	<p><b>40. INTERNATIONALES BILDHAUERSYMPOSION KONGRESS</b> <b>Wordlpool</b> Konzept: Michael Kos (AUT) Max Seibald (AUT)</p> <p>Organisation: Sibylle von Halem (GER) Michael Kos (AUT) Max Seibald (AUT)</p> <p>Assistenz: Helmut Machhammer</p> <p>Teilnehmende Symposien: Symposium Labin, CRO (Josip Diminic /Neven Bilic)</p> <p>Symposium Horice, CZE (Roman u. Hana Rychtermoc)</p> <p>Symposium Aswan, EGY (Hazem El Mestikawy)</p> <p>Symposium Steine ohne Grenzen, GER (Rudolf Kaltenbach)</p> <p>Iwate Symposium a.o., JPN (Hironori Katagiri)</p> <p>Rachana International Stone Sculpture Symposium, LEB (Anachar Basbous)</p> <p>Symposium Os, NOR (Arne Maeland)</p> <p>Symposium Simppetra, POR (José Antunes)</p>	<p><b>OUTING</b> Golfclub Finkenstein Eine Symbiose aus Kunst und Lebensart – Großskulpturen auf dem Golfplatz Organisation: Michael Kos (AUT) Max Seibald (AUT) Sibylle von Halem (GER)</p> <p>TeilnehmerInnen: Sibylle von Halem (GER) Joachim Hoffmann (AUT) Erika Inger (ITA) Michael Kos (AUT) Max Seibald (AUT) Helmut Machhammer (AUT) Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p> <p><b>KREISVERKEHR</b> am Ossiacher See. Raumkonzept: Peter H. Schurz (AUT) (bereits 2006 angelegt) Zusätzlich zum Monolith von Otto Eder wurden drei weitere Skulpturen aufgestellt von Wolfgang Wohlfahrt (AUT) Radomir Vavrusa (ČSSR) N.N.</p> <p><b>FIRST FLUSH</b> <b>pre-opening krastal 2007</b> Ausstellung im Terrassengarten des Casinos Velden Organisation: Michael Kos (AUT)</p> <p>TeilnehmerInnen: Sibylle von Halem (GER) Michael Kos (AUT) Max Seibald (AUT) Egon Straszner (AUT)</p>

JAHR	KÜNSTLERHAUS/VEREIN	SYMPOSION	AUSSTELLUNG
	<p>Michael Kos (2001)            Helmut Machhammer (1984)            Meina Schellander (2006)            Peter H. Schurz (2001)            Max Seibald (2001)            Egon Straszer (1999)            Ernst Reiterer (1975)            Wolfgang Walkensteiner (2004)            Heliane Wiesauer-Reiterer (1970)            Wolfgang Wohlfahrt (1990)            Alfred Woschitz (2001)</p> <p>Ehrenmitglieder:            Christiane Neckritz (1984)            Peter Ranacher (1970)</p>	<p>Hualien Stone Sculpture Festival, TPE            (Ho Huang)</p> <p>Indiana Limestone Symposium, USA            (Amy Brier)</p> <p>Symposion Krastal, AUT            (Sibylle von Halem, Michael Kos,            Helmut Machhammer, Max Seibald)</p>	<p>Wolfgang Walkensteiner (AUT)            Heliane Wiesauer-Reiterer (AUT)</p> <p><b>VILLACH/THERMENRESORT            WARMBAD</b>            Aufstellung der Skulpturen von            Max Seibald, Emanuela Camacci und            Tanya Preminger.</p>



43. Symposion „WORLDPOOL“, Krastal 2007